



B 31 Meersburg - Immenstaad

1. Sitzung des Dialogforums

Dr. Christoph Ewen, team ewen
19. Juli 2016, Rathaus Immenstaad

Was ist geplant?

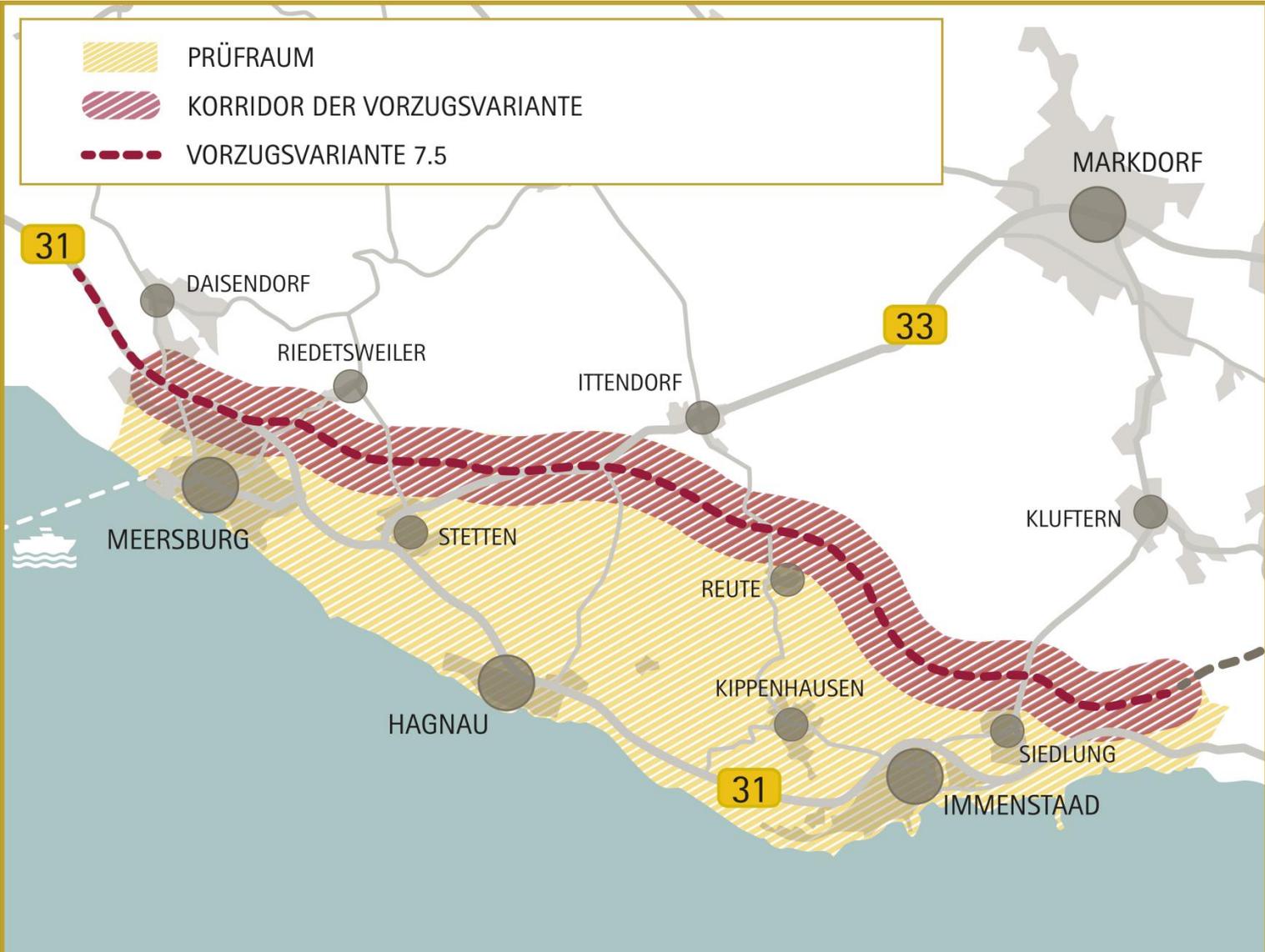
Für den Planungsabschnitt Meersburg/West – Immenstaad

- sollen im Dialog mit der Region
- mit dem Ziel einer Verbesserung für den Verkehr im nördlichen Bodenseeraum

die **Variante 7.5 plausibilisiert** sowie **Alternativen verglichen und bewertet** werden.

Die Ergebnisse des Dialogs sollen in das spätere Genehmigungsverfahren (Planfeststellungsverfahren) einfließen.

Der Prüfraum



Was ist das Ziel des Dialogs?

- Information der Menschen in der Raumschaft über die laufenden Planungen und ihre Hintergründe;
- Einbezug des Wissens, der Vorstellungen und der Ideen aus der Raumschaft in die Planungen;
- Begleitung der Planung hin zu einer neuen Straße, die dann auch tatsächlich gebaut wird.
- Sicherlich wird am Ende nicht jeder zufrieden sein – aber alle sollten das Gefühl haben, das fair und offen geplant wurde.

Die breite Information

- Internetseite
www.b31.verkehr-bodenseeraum.de
- Informationsveranstaltungen,
- Flyer (Infobriefe),
- Pressearbeit.



B 31
 im Dialog
 Meersburg - Immenstaad

WAS HEISST DIALOG?
 Das Planungsteam im Regierungspräsidium legt sehr frühzeitig alle Karten auf den Tisch und hört sich an, was die Menschen in der Region dazu sagen. Der Dialog soll dabei helfen, dass das Regierungspräsidium die Bürger hört und wertvolle Hinweise in die Planung mit einfließen können.

Zwischen Meersburg und Immenstaad

B31 – Neuplanung im Dialog

INFOBRIEF

Von morgens bis abends Stau: Viele Lkw, aber auch Touristen und Einheimische nutzen die B 31 und die B 33. Der Verkehr dort teilt die Ortschaften und bedeutet Lärm, Schmutz und Unfallgefahren für Tausende von Menschen am nördlichen Bodenseeufer. Und das in einer

landschaftlich besonders schönen Region. Jetzt geht es konkret um den Abschnitt zwischen Meersburg und Immenstaad. Dort soll eine Lösung gefunden werden, um die hier wohnenden Menschen zu entlasten.

LIEBE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DER BODENSEEREGION!
 Mit der B 31 soll und wird es weiter gehen. Dabei wollen wir Sie im Dialog einbeziehen. Es geht darum, die Probleme des Straßenverkehrs im nördlichen Bodenseeraum zu lösen, nicht nur dann, einzelne Gemeinden zu entlasten. Wir wollen gemeinsam eine für den ganzen Raum gute Lösung finden.

Planungsteam B 31

Wann ist der Dialog erfolgreich?

Im optimalen Fall einigt man sich (das Regierungspräsidium und die beteiligten Vertreter der Raumschaft) **auf eine konkrete Trasse.**

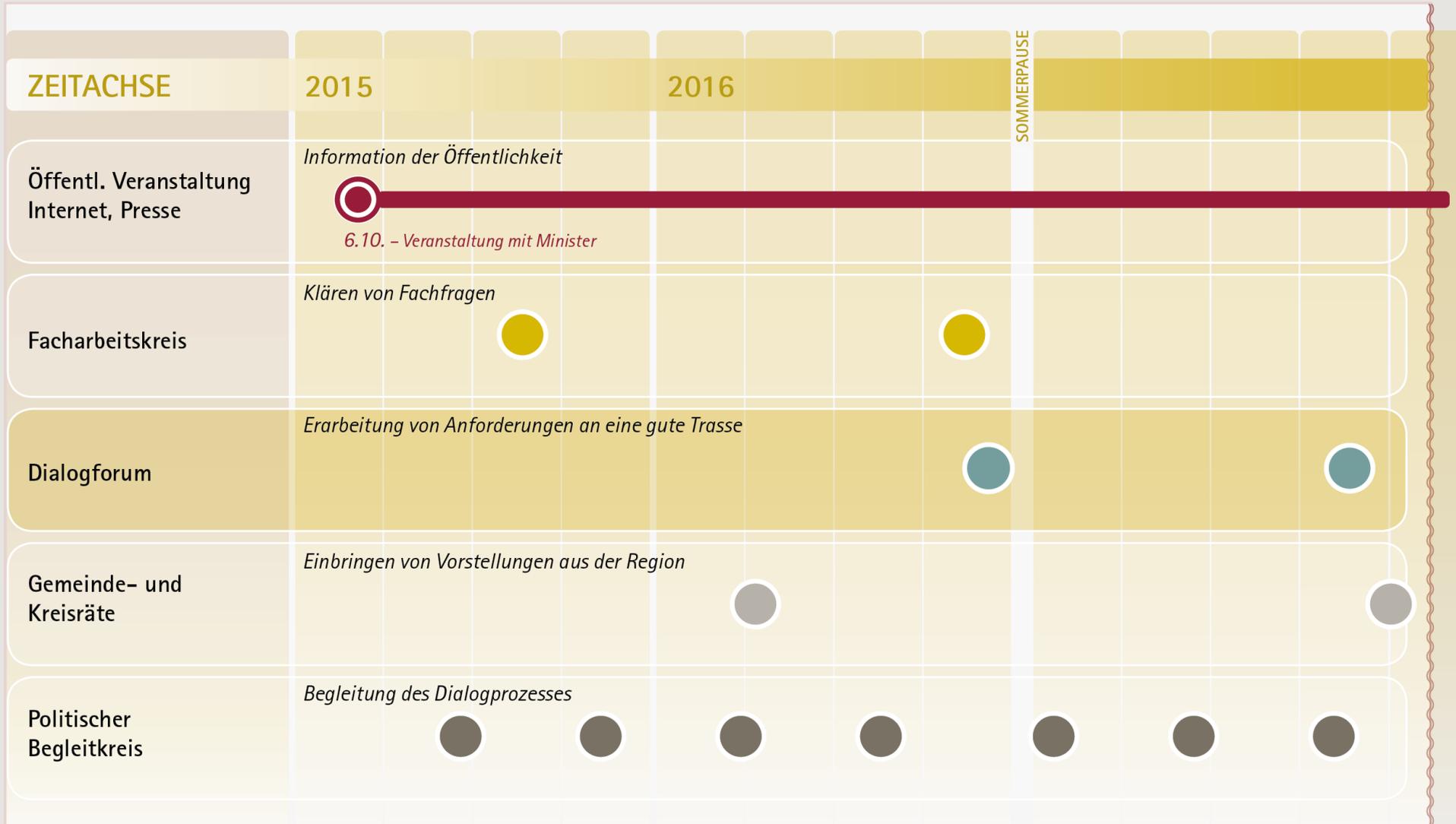
Erfolgreich ist der Prozess dann, wenn man sich im Dialog auf **Kriterien für eine gute Trasse** einigt – und auf dieser Basis gemeinsam **Vor- und Nachteile** der einzelnen Varianten beschreibt.

Das Ergebnis des Dialogs soll in der Raumschaft möglichst breit kommuniziert, getragen und akzeptiert werden.

Wichtig: der gemeinsame Vorschlag darf **den gesetzlich gegebenen Spielraum nicht überschreiten.**

Was sind die „Spielregeln“?

1. Die Entscheidung, **ob** gebaut wird, **ist getroffen**.
2. Die Entscheidung, **wo** gebaut wird, **ist – in Grenzen – offen**.
3. **Die Region redet mit, sie entscheidet aber nicht mit.**
 - Es wird keinen Bürgerentscheid geben.
 - Das Regierungspräsidium muss am Ende eine rechtssichere Entscheidung treffen.
 - Das RP verpflichtet sich auf dem Weg dahin zu Transparenz.
 - Das RP bezieht die Ideen, Bedenken und Hinweise aus der Region ein.
 - Die Vertreter der Region verpflichten sich zu einem fairen und konstruktiven Dialog



Aufgabe des Dialogforums

Das Dialogforum soll

- Anforderungen an eine gute Trasse erarbeiten und
- Hinweise zur Öffentlichkeitsarbeit geben.

Dafür öffnet das Planungsteam des Regierungspräsidiums seine „Werkstatt“ und legt die Karten frühzeitig auf den Tisch.

Das Dialogforum soll nicht

- Entscheidungen darüber treffen, wo die Trasse hinkommt.

Mitglieder des Dialogforums I

Im Dialogforum sind 16 per Zufallsprinzip ausgewählte Bürgerinnen und Bürger vertreten.

Gemeinde	Daisen- dorf	Meers- burg	Stetten	Mark- dorf	Hagnau	Immen- staad	Friedrichs- hafen
Einwohner	1.567	5.770	1.029	13.289	1.397	6.317	57.961
Bürgerinnen / Bürger	1	3	2	4	2	3	1

Basis: Zufallsstrichprobe aus den Einwohnermelderegistern

Auswahlkriterien: Herkunftsort, Alter, Geschlecht

Mitglieder des Dialogforums II

Im Dialogforum sind weiterhin 13 Personen aus Verbänden, Gruppen und Initiativen vertreten.

- Umwelt- und Naturschutzverbände (BUND, NABU, Landesnaturschutzverband)
- Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben
- Vertreter von Wein- und Obstbauern aus Meersburg, Stetten, Markdorf, Hagnau und Immenstaad
- Interessengemeinschaften Verkehrsneuplanung / Initiativkreis / Verkehrsinitiative aus Stetten, Ittendorf, Meersburg, Hagnau

Zentrale Gutachten

- Verkehrsgutachten: beauftragt
(welche Verkehrsmengen sind zu erwarten, wie verteilen sich diese Mengen bei den unterschiedlichen Trassenvarianten auf die verschiedenen Straßen?)
- Umweltfachlicher Beitrag: beauftragt
(wie sehen die Wirkungen der möglichen Trassen auf die Umwelt, auf Mensch und Natur aus?)
- FFH / Artenschutz: noch nicht beauftragt
(welche seltenen Tiere, Arten und Biotope gibt es im Raum?)
- Technische Planung: noch nicht beauftragt
(wie würden die Straßen bei den jeweiligen Varianten genau aussehen?)

Welche Aufgaben wann (I)?

- 2016 steigt das Dialogforum in die Arbeit ein, klärt seine Erwartungen und tauscht sich mit den Gutachtern aus (1. Sitzung 19.7.2016, 2. Sitzung Oktober 2016).
- 2017 erarbeitet das Dialogforum aus seiner Sicht Kriterien für eine gute Trasse. Was sind die Aspekte, mit denen sich belegen ließe, dass die Alternative besser ist als die andere? Außerdem begleitet das Dialogforum weiterhin die Gutachten.

Welche Aufgaben wann (II)?

- 2018 wird geklärt, ob auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse die Variante 7.5 modifiziert / optimiert werden muss und wie die weiteren in der Diskussion befindlichen Varianten aussehen können.
- 2019 werden Varianten und Alternativen anhand der Kriterien bewertet. Das Dialogforum einigt sich auf einen Bericht, in dem Vor- und Nachteile der verschiedenen alternativen Trassen dargestellt werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit